

Vorlesungsverzeichnis

für das

Wintersemester 1930/31.

Beginn der Immatrikulation: 20. Oktober.

Beginn der Vorlesungen: 27. Oktober.

Die mit * bezeichneten Vorlesungen sind für Hörer aller Fakultäten bestimmt.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Hebräische Grammatik (einsemestriger Kursus). 5st. Im Auftrag der Fakultät.	Schmidt, Hilfsassistent
Hebräische Grammatik II. Di. Fr. 17—18.	Rudolph
Erklärung des Propheten Jeremias. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.	Frhr. v. Gall
Erklärung der kleinen Propheten. Mo. Di. Do. Fr. 16—17.	Rudolph
Die Religion Israels bis zum Exil. Mo. Di. Do. Fr. 15—16.	Rudolph
Religionsgeschichtliche Übungen zur jüdischen Eschatologie. 2st.	Frhr. v. Gall
Einführung in die neutestamentliche Arbeit des Wintersemesters. 2st. Unentgeltlich. s. Anschlag.	Bertram
Erklärung des Johannes-Evangeliums. Di. Do. 8—9, Fr. 9—10.	Bertram
Einleitung in das Neue Testament. Di. Mi. Do. 9—10.	Bertram
Kirchengeschichte des Mittelalters (Kirchengeschichte II). Mo. Di. Do. Fr. 11—12.	Bornkamm
*Der Katholizismus seit der französischen Revolution. Do. 18—19.	Krüger
Dogmengeschichte. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.	Bornkamm
Geschichte der protestantischen Theologie von der Aufklärung bis zur Gegenwart. Di. Do. Fr. 10—11.	Schumann
Konfessionskunde I. Di. 17—19.	Laun
Augustin. Mo. Fr. 17—18.	Brunner
Die Wahrheitsfrage des christlichen Glaubens. Mo. 9—11.	Schumann
*Das Kirchenproblem der Gegenwart. Mo. 20—21.	Schumann
Probleme der Eschatologie. Mi. 18—20.	Dell
Der evangelische Pfarrer in Geschichte und Gegenwart. Mi. 12—13.	Cordier
Liturgik. Do. 15—17.	Allwohn
Geschichte der Pädagogik. Mo. Di. Do. Fr. 11—12.	Cordier
Lektüre ausgewählter Quellschriften zur Geschichte der Pädagogik. Mi. 16—17.	Cordier
Einführung in die kirchliche Kunst. Mi. 17—18.	Rauch

Theologische Seminare:

Alttestamentliches Seminar: Hosea. Do. 17 ¹ / ₂ —19.	Rudolph
Alttestamentliches Proseminar: Cursorische Lektüre aus Exodus. Mi. 8 ¹ / ₂ —10.	Frhr. v. Gall
Neutestamentliches Seminar: Das Problem des Todes im neutestamentlichen Zeitalter. Mi. 10—12.	Bertram
Neutestamentliches Proseminar: Einführung in die griechische Bibel mit Lektüre. Fr. 8 ¹ / ₂ —10.	Bertram u. Korn, Hilfsassistent
Repetitorium der gemeinchristlichen Schriften des neutestamentlichen Zeitalters. 2st.	Falk
Präparationen zum Johannes-Evangelium. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrag des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.	Korn, Hilfsassistent
Griechische Lektüre: Herodot und das Neue Testament. 2st. Unentgeltlich. Im Auftrag des Direktors des Neutestamentlichen Seminars.	Korn, Hilfsassistent
Kirchengeschichtliches Seminar: Texte zur Geschichte der Gnosis. Di. 18—20.	Bornkamm
Repetitorium der Kirchengeschichte III: Reformationszeit. 2st.	Falk
Lateinische Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Senecas Schriften. Im Auftrag des Direktors des Kirchengeschichtlichen Seminars.	Korn, Hilfsassistent
Systematisches Seminar: Lehre von der Rechtfertigung. Fr. 18—20.	Schumann
Praktisch-theologisches Seminar: Kirchen- und Schulordnungen der Reformationszeit. Mo. 18—20.	Cordier
*Institut für Evangelische Jugendkunde: a) Vorträge führender Persönlichkeiten aus der Jugendarbeit: Die Bibelfrage in der Jugendarbeit der verschiedenen Konfessionen. Do. 20—22. Alle 14 Tage. — b) Seminaristische Besprechung der Vorträge. Do. 20—22. Alle 14 Tage, abwechselnd mit den Vorträgen.	Cordier
Weitere philosophische und pädagogische Vorlesungen und Übungen s. S. 58, 59, 66, 67.	

Juristische Fakultät.

Deutsches Privatrecht. Di. bis Fr. 12—13.	Frölich
Bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil. Bis Weihnachten. Mo. bis Fr. 9—11.	Bötticher
Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse. Von Weihnachten ab. Mo. bis Fr. 9—11.	Eger
Handelsrecht. Mo. 12—13, Di. bis Fr. 8—9.	Frölich
Genossenschaftsrecht. Di. 17—18. Alle 14 Tage.	Eger
Urheberrecht. Do. 17—18.	Bötticher
Arbeitsrecht. Mo. Di. 17—18, Fr. 15—16.	Bötticher
Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht. Mo. bis Fr. 11—12.	Gmelin
Staatskirchenrecht. Mo. 8—9.	Gmelin
Materielles Steuerrecht. Fr. 18—20 (oder nach Vereinbarung).	Kuhl
Forst- und Landwirtschaftsrecht. 2st.	Mittermaier
Völkerrecht, Teil I, Friedensvölkerrecht. Di. bis Fr. 12—13.	Gmelin
Völkerrecht, Teil II, Kriegsvölkerrecht. Fr. 15—16.	Heyland

- *Neue Wege der Politik (Staat und Rasse; Nationalitätenrecht; Faschismus). Mi. 18—19.
- Gerichtsverfassungsrecht. Do. 15—16.
- Römischer Zivilprozeß. Mo. 15—16. Im Auftrag der Fakultät.
- Zivilprozeßrecht I. Mo. 9—11, Di. bis Fr. 9—10.
- Freiwillige Gerichtsbarkeit. Mo. 15—16.
- Grundzüge des mosaischen, griechischen und römischen Strafrechts. 1st. Strafrecht. Besonderer Teil. Di. Mi. 15—16.
- Strafprozeßrecht. Di. bis Fr. 10—11.
- Kriminalpsychologie. 1st.
- Kriminologie (Schluß) und Kriminalsoziologie. Mi. 15—16. Unentgeltlich.
- Praktischer Strafvollzug (Schluß) und Gefangenenfürsorge nebst sozialer Gerichtshilfe (mit Vorführung von Lichtbildern). Mi. 17—18. Unentgeltlich.
- Übungen im Römischen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten. Mi. 14—16.
- Übungen im Bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Mi. 18—20.
- Übungen im Bürgerlichen Recht für Vorgerücktere mit schriftlichen Arbeiten. (Familien- und Erbrecht.) Mo. 18—20.
- Übungen im Zivilprozeßrecht mit schriftlichen Arbeiten. Do. 18—20.
- Übungen im Strafrecht mit schriftlichen Arbeiten. Di. 18—20.
- Übungen im Staats- und Verwaltungsrecht. Fr. 18—20.
- Romanistisches Seminar. Digestenexegese mit Heranziehung des modernen Rechtes. 2st. Alle 14 Tage. Privatissime.
- Rechtsvergleichendes Seminar. Deutsches und österreichisches bürgerliches Recht. 2st. Alle 14 Tage. Privatissime.
- Strafrechtseminar. Mi. 20—22. Alle 14 Tage. Privatissime u. unentgeltlich.
- Konversatorium über Bürgerliches Recht. Fr. 20¹/₂—22. Unentgeltlich.
- Konversatorium über Strafrecht. 1st.
- Konversatorium über Strafprozeßrecht. Do. 14¹/₂—16.
- Kolloquium über Fragen der Kriminologie und des Strafvollzugs. Alle 14 Tage. Zeit nach Vereinbarung. Unentgeltlich.
- Konversatorium über den besond. Teil des Verwaltungsrechts. Fr. 16—18. Alle 14 Tage.
- Gerichtliche Medizin, Psychologie und Psychiatrie s. S. 54, 55.
- Vorlesungen über wirtschaftliche Staatswissenschaften s. S. 67.
- Gmelin
Mittermaier
Kaser,
Assistent
Rosenberg
Bötticher
v. Hentig
Engisch
Mittermaier
v. Hentig
Stumpf
Stumpf
Eger
Eger
Frölich
Rosenberg
Mittermaier
Gmelin u.
Heyland
Eger u. Kaser,
Assistent
Eger u. Kaser,
Assistent
Mittermaier,
Engisch u. v. Hentig
Engisch
v. Hentig
Engisch
Stumpf
Heyland

Medizinische Fakultät.

Enzyklopädie und Geschichte der Medizin.

Einführung in die Medizin. Mo. Do. 10—11.

Honigmann

*Kolloquium über die Grundlage medizinischen Denkens. 1st. Unentgeltlich.

Honigmann

Anatomie.

Anatomie des Menschen, I. Teil: Allgemeine Anatomie, Eingeweidelehre, endokrine Drüsen. Mo. bis Fr. 9—10.

Henneberg

Präparierübungen. Mo. bis Fr. 14—16^{1/2}.

Henneberg u.

Becher

Arbeiten im Anatomischen Institut. Täglich. Unentgeltlich.

Henneberg u.

Becher

Ärztliche Technik, geübt an der Leiche. 1st.

Henneberg u.

Dieterich

Entwicklungsgeschichte. Mo. 17—19, Di. 17—18, Demonstrationen dazu. Fr. 12—13.

Becher

Lehre vom menschlichen Körper III. für Teilnehmer am Ausbildungsgang für Turn- und Sportlehrer. Mi. 16^{3/4}—18^{1/4}.

Becher

Physiologie und Physiologische Chemie.

Animale Physiologie. Mo. bis Fr. 10—11.

Bürker

Praktikum der animalen Physiologie. Mo. 11—12, Di. 11—13.

Bürker

Physiologisches Kolloquium. Fr. 16—18. Unentgeltlich.

Bürker

Physiologische Untersuchungen. Täglich außer Sa. nachm.

Bürker

Praktikum der allgemeinen und vegetativen Physiologie. 3st., nach Bedarf. — Im Auftrag des Direktors des Physiologischen Instituts.

Collatz,

Assistent

Physiologische Chemie II. Mo. 12—13, Do. 11—13, Mi. Fr. 11—12.

Feulgen

Praktikum der Physiologischen Chemie. Mi. 16—19.

Feulgen

Arbeiten im Physiologisch-chemischen Laboratorium. Täglich. Unentgeltlich.

Feulgen

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

Allgemeine Pathologie und allgemeine pathologische Anatomie. Mo. bis Fr. 7^{3/4} s. t.—8^{1/2} s. t.

Gg. Herzog

Pathologisch-anatomischer Sektionskurs. Gemeinsame Stunde. Fr. 11—12.

Gg. Herzog

Übungen der aufgerufenen Gruppen möglichst Mo. Mi. 9—12.

Gg. Herzog

Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. Mo. Do. 14—16.

Gg. Herzog

Gerichtliche Medizin, für Mediziner und Juristen. Di. Do. 17—18.

Gg. Herzog

Arbeiten im Pathologischen Institut für Geübtere. Ganztägig, außer Sonnabend, privatissime, unentgeltlich.

Gg. Herzog

Pharmakologie.

Pharmakologie und Toxikologie. I. Teil. Mi. Fr. 14³⁰—16⁰⁰.

Hildebrandt

Arbeiten im Pharmakologischen Institut. Täglich, privatissime und unentgeltlich.

Hildebrandt

*Gewerbliche Vergiftungen. Mi. 18—19. (Event. verlegbar.)

Eichler

Hygiene und Bakteriologie.

Allgemeine Hygiene. I. Teil: Persönliche Gesundheitspflege. Rassenhygiene einschließlich menschliche Vererbungslehre. Infektionskrankheiten einschließlich der Immunitätslehre mit Demonstrationen und Exkursionen. Mo. Di. Do. Fr. 16—17.	Kuhn
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere. Privatissime. Täglich ausser Sa. Nachmittag.	Kuhn
Repetitorium der Hygiene. Di. 10—12.	Griesbach
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich. Zeit nach Vereinb.	Griesbach
Schulhygiene für Mediziner und Pädagogen mit besonderer Berücksichtigung der Ermüdung. Mo. 18—19.	Griesbach
Gewerbehygiene I.: Berufserkrankungen und Unfälle in gewerblichen Betrieben. Di. 16—17. Unentgeltlich.	Griesbach
*Hygienische Körpererziehung. Mo. 18—19.	Huntemüller
*Kursus der Körperuntersuchung und Körpermessung. Zeit nach Vereinb.	Huntemüller
Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich. Zeit nach Vereinb.	Huntemüller
Kurs der Serodiagnostik. 2st.	Kliewe
Ausgewählte Kapitel aus der sozialen Hygiene. 1st.	Kliewe

Innere Medizin.

Medizinische Klinik. Mo. bis Sa. 9—10.	Voit
Ausgewählte Kapitel der inneren Medizin. Fr. 18—19. Privatissime und unentgeltlich.	Soetbeer
Medizinische Poliklinik. Mi. Sa. 12—13.	Haas
Pathologische Physiologie. Do. 10—11.	Haas
Medizinische Propädeutik. Di. 10—11.	Haas
Arbeiten im Laboratorium. Täglich.	Haas
Kursus der Auskultation und Perkussion für Geübtere. Mi. 16—18.	Woenckhaus
Röntgenologische Diagnostik und Therapie in der inneren Medizin. 1st.	Woenckhaus
Chemie und Mikroskopie am Krankenbett. Di. 14—16.	Lawaczek
Über Therapie innerer Krankheiten. Sa. 10—11.	Lawaczek
Kurs der therapeutischen und diagnostischen Technik. Mi. 18—19.	Büttner
Kursus der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Fr. 16—18.	Büttner

Kinderheilkunde.

Kinderklinik. Mi. Fr. 12—13.	Koeppe
Ernährung und Ernährungsstörungen im Säuglingsalter. Mo. 17—18 ^{1/2} .	Frick

Psychische und nervöse Krankheiten.

Psychiatrische Klinik. Di. Do. 10—11, Sa. 9 ³⁰ —10 ³⁵ .	Sommer
Kurs der Nervenkrankheiten und Elektrotherapie. Für Medizinstudierende und Ärzte. Sa. 9 ³⁰ —10 ³⁵ .	Sommer
*Gerichtliche Psychologie und Psychiatrie. Unentgeltlich. Di. 18—19.	Sommer
Kolloquium über klinisch-psychiatrische Fragen, einschließlich der klinischen Anatomie des Zentralnervensystems, zugleich Wiederholungskurs. Mi. 18—19.	Storch

Medizinische Psychologie und Psychotherapie. Mit klinischen Demonstrationen. Fr. 20—21. Unentgeltlich.
Unfallnervenheilkunde. Mo. 11—12.

Storch
Storch u.
Düttmann

Chirurgie und Orthopädie.

Chirurgische Klinik. Mo. Mi. 10—11, Fr. 10—12, Di. Do. 11—12.
Demonstration von Operationen. Mo. Mi. 11—12. Unentgeltlich.
Allgemeine Chirurgie. 2st.
Urologisches Praktikum. Zeit nach Vereinbarung.
Einführung in die Unfallchirurgie mit praktischen Übungen. Mo. 11—12.
Chirurgische Poliklinik. Mo. Di. 12—13.
Frakturen und Luxationen. Mi. 17—18, Sa. 10—11.
Verbandkursus. Mi. 18—19.
Spezielle Chirurgie. Di. Fr. 17—18.
Orthopädische Klinik. Di. Do. 12—13.
Sportverletzungen. Erste Hilfe bei Unglücksfällen. 1st.
Orthopädie. Fr. 14—16.

Poppert
Poppert
Düttmann
Düttmann
Düttmann
Dieterich
Dieterich
Dieterich
Bernhard
Pitzen
Brüning
Brüning

Augenheilkunde.

Ophthalmologische Klinik und Poliklinik. Mo. Di. Do. Fr. 12—13.
Augenspiegelkurs für Anfänger und für Fortgeschrittene. Mo. Do. 18—19^{1/2}.

Jess
Jess

Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Klinik der Krankheiten des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege. Sa. 10⁴⁴—12¹⁵.
Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege für Vorgeschrittene. Do. 11—12.
Kursus der Untersuchungsmethoden des Ohres sowie der oberen Luft- und Speisewege für Anfänger. Mo. Di. 11—12.

Brüggemann
Herrmann
Herrmann

Geburtshilfe und Frauenheilkunde.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik. Mo. bis Fr. 8^{1/2} s.t.—9^{1/4} s.t.
Geburtshilflicher Operationskurs. Di. Do. 18—19.

v. Jaschke
v. Jaschke u.
Schumacher

Geburtshilflich-gynäkologischer Untersuchungskurs für Vorgeschrittene.
Pathologie der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes.
Fr. 17—19^{1/2} (eventuell verlegbar).
Geburtshilflich-gynäkologische Propädeutik und Untersuchungskurs für Anfänger. Do. 16—18 (eventuell verlegbar).
Geburtshilfliches Seminar, I. Teil (Physiologie und Pathologie der Schwangerschaft) Sa. 8—9. Kolloquium und seminaristische Übungen.

Schumacher
Pribram
Walther

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mi. Fr. 11—12.
Allgemeine Pathologie und Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Do. 17—18.

Jesionek
Jesionek

Diagnostisch-therapeutischer Kurs der Hautkrankheiten und Syphilis. Do. 11—12. Event. verlegbar.	Schultze
Kurs der Lichttherapie mit praktischen Übungen. 1st. Zeit nach Vereinb.	Schultze
Pathologie und Therapie der Gonorrhoe unter besonderer Berücksichtigung der endoskopischen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden. Mit praktischen Übungen. Mo. 11—12.	Engelhardt
Einführung in das Gebiet der Haut- und Geschlechtskrankheiten. Mit Demonstrationen. Do. 12—13.	Engelhardt
*Die Geschlechtskrankheiten, ihre soziale Bedeutung, Bekämpfung u. Verhütung. Di. 20—21. Alle 14 Tage im Vorlesungsgebäude, Zimmer 39.	Engelhardt
Röntgenkunde. Mit Demonstrationen. 1st.	Bommer
Tuberkulose und Krebs der Haut. Mit Demonstrationen. 1st.	Bommer
Balneologie.	
Behandlung der Kreislaufkrankheiten mit besonderer Berücksichtigung der Bäderanwendung. Mi. 19—20.	Weber
Einführung in die medizinische Klimatologie. 1st. Alle 14 Tage.	Schultze

Veterinärmedizinische Fakultät.

Die für das Studium der Veterinärmedizin nötigen Vorlesungen über Physiologie, physiologische Chemie und physiologisches Praktikum, allgemeine pathologische Anatomie und Arzneimittellehre siehe bei der Medizinischen Fakultät; die Vorlesungen über Experimentalphysik, Experimentalchemie und chemisches Praktikum für Veterinärmediziner, Botanik, Zoologie und vergleichende Anatomie, zoologische Übungen, Tierzucht siehe bei der zweiten Abteilung der Philosophischen Fakultät. Für Tierzuchtinspektoren werden landwirtschaftliche Vorlesungen gehalten.

Anatomie I der Haustiere (Bewegungsapparat, Verdauungs- und Atmungsapparat, Harn- und Geschlechtsapparat). Mo. bis Do. 9—10. Fr. 9—11.	Schauder
Präparierübungen I. Mo. bis Fr. 14—16. Di. Do. 10—11.	Schauder
Präparierübungen II. Mo. Di. 14—17. Mi. bis Fr. 14—16.	Schauder
Situs und Exenterierübungen. Mo. 17—19. Di. 17—18.	Schauder u. Assistent
Bestimmungsübungen an normalhistologischen Präparaten. Mi. 12—13.	Schauder
Anatomie der Haustiere, für Landwirte. II. Teil. Do. 19 pünktl. —19 ⁹ / ₄ .	Schauder
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Schauder
Pathologische Anatomie der Haustiere. Mo. 10—11, Di. bis Fr. 8—9.	Olt
Obduktionsübungen. Zeit nach Vereinbarung.	Olt
Pathologisch-anatomischer Demonstrationskurs. Zeit nach Vereinbarung.	Olt
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Olt
Spezielle Seuchenlehre und Veterinär-Polizei II (mit Demonstrationen). Mo. Mi. Fr. 9—10.	Zwick
Gesundheitspflege der Haustiere (mit Demonstrationen). Mo. 18—19, Do. 9—10.	Zwick
Kursus in der Gesundheitspflege (mit Demonstrationen). Di. 9—10.	Zwick
Demonstrationen aus Seuchenlehre und Veterinär-Polizei. Di. 16—17.	Zwick

Seuchenlehre II. Teil für Landwirte (mit Demonstrationen). Mi. 10—11.	Zwick
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Zwick
Über seuchenhafte Bienen- und Fischkrankheiten. Zeit nach Vereinbarung.	Witte, Abtlg.-Vorst.
Im Auftrage des Direktors des Tierseuchen-Instituts.	
Die wirtschaftlich wichtigsten Infektions- und Invasionskrankheiten des Hausgeflügels. Mit Demonstrationen. 1st.	Schaaf,
Im Auftrage des Direktors des Tierseuchen-Instituts.	Assistent
Chirurgische Klinik. Mo. bis Fr. 11—12.	Pfeiffer
Propädeutik in der Klinik. Dazu Übungen. 1st.	Pfeiffer
Spezielle Chirurgie. Di. bis Fr. 10—11.	Pfeiffer
Operationskursus. Mo. 14—16.	Pfeiffer
Hufbeschlagskursus. Sa. 9—11.	Pfeiffer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Pfeiffer
Tierärztliche Röntgenologie mit Übungen. 1st.	Westhues
Medizinische Klinik. Mo. bis Fr. 12—13.	Jakob
Arzneiverordnungslehre und Pharmakognosie. Mi. 17—18.	Jakob
Pharmazeutischer Kursus. Mi. 18—19 ^{1/2} .	Jakob
Spezielle Pathologie und Therapie. Do. Fr. 17—19.	Jakob
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung	Jakob
Geburtshilfe. Di. 9—10, Mi. 14—15, Do. 9—10.	Küst
Geburtshilfliche Klinik. Mo. Mi. Fr. 10—11.	Küst
Geburtshilflicher Kurs. Do. 17—19.	Küst
Geburtskunde für Landwirte. Fr. 12—13.	Küst
Ambulatorische Klinik abteilungsweise. Täglich nachmittags.	Küst
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Zeit nach Vereinbarung.	Küst
Fleischbeschau und Schlachthofkunde mit Demonstrationen. Mo. Mi. 16—17.	Modde
Kursus über Fleischbeschau. Di. 14—16.	Modde

Philosophische Fakultät.

Erste Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Philosophische, philologische,
geschichtliche und kunstwissenschaftliche Fächer.)

Die Vorlesungen über Experimentelle Psychologie und Soziologie
sind in der zweiten Abteilung der Fakultät (S. 66 ff.) angegeben.

Philosophie und Pädagogik.

Geschichte der Philosophie I: Antike Philosophie. Mo. Di. Mi. Fr. 16—17.	v. Aster
Die Philosophie des deutschen Idealismus und der Romantik und ihre Stellung in der Philosophie der Gegenwart. Di. bis Fr. 11—12.	Steinbüchel
*Die philosophischen Strömungen der Gegenwart. Di. 20—21.	v. Aster
J. Kant, sein Leben und seine Werke. Mo. Di. 19—20.	Kinkel
Lektüre von Kant's Kritik der Urteilskraft, 2. Teil. Do. 19—20.	Kinkel
Ethik. Mi. 19—20.	Kinkel
Schopenhauer. Mo. Di. 8—9.	Horneffer

Erkenntnistheorie. Do. Fr. 17—18.	Weidenbach
Philosophische Unterredungen im Anschluß an die Vorlesung. 2st. Privatissime und unentgeltlich.	Weidenbach
Systematische Pädagogik. Di. bis Fr. 15—16.	Messer
Ausgewählte Kapitel aus der Pädagogischen Psychologie. 1st.	Stern
Besprechung über pädagogische Grundfragen. 1st.	Stern
Einführung in die Psychologie. Mo. 17—18.	Roller
Übungen (Colloquium) über pädagogische Fragen. Mo. 18—19.	Roller
Philosophisch-pädagogisches Seminar:	
Erkenntnistheoretische Übungen. Do. 16—18.	Messer
Philosophisches Seminar:	
Ethische Probleme. Mo. 18—20.	v. Aster
Übungen über Augustins Idealismus. Do. 20—22.	Steinbüchel

Klassische Philologie.

Die griechische Komödie. Di. bis Fr. 8—9.	R. Herzog
Lateinische Stilistik (Stilgeschichte). Do. Fr. 9—10.	Kalbfleisch
Ciceros Schrift De oratore. Di. Mi. 9—10.	Kalbfleisch
Griechisches Rechts- und Staatsleben. 2st.	Gundel
Altrömische Dichtung. 2st.	Hepding
Klassisch-philologisches Proseminar (unentgeltlich):	
a) Erklärung ausgewählter Reden des Isokrates. Mo. 18—19 ^{1/2} .	Kalbfleisch
b) Statius' Achilleis. Do. 18—19 ^{1/2} .	Thierfelder, Assistent
c) Griechische Stilübungen. 1st.	} Thierfelder, Assistent
d) Lateinische Stilübungen, Unterstufe. 1st.	
e) Lateinische Stilübungen, Oberstufe. 1st.	
Klassisch-philologisches Seminar: *)	
a) Erklärung der Platonischen Briefe und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Do. 18—20.	Kalbfleisch
b) Erklärung von Cicero in Verrem IV. und Besprechung der eingereichten Arbeiten. Mo. 18—20.	R. Herzog

Deutsche Philologie.

Geschichte der deutschen Sprache. Mo. Di. Mi. 12—13.	Götze
Deutsche Syntax. Mi. 11—12.	O. Behaghel
Deutsche Etymologie und Wortforschung. Do. Fr. 11—12.	Hirt
Gotisch. Mi. 8—9.	Maurer
Otfrid. Sa. 9—10.	Götze
Geschichte der deutschen Literatur im Zeitalter der Salier und der ersten Hohenstaufen (1050—1170). Di. Do. 8—9.	Maurer
Walther von der Vogelweide. Do. Fr. 12—13.	Götze
Die deutsche Frühromantik. Di. bis Do. 10—11.	Viëtor

*) Aufnahme nur auf Grund einer Bewerbungsarbeit, die spätestens am 20. Oktober einzureichen ist.

Heinrich von Kleist. 1st.

*Das deutsche Drama der Gegenwart. Do. 18—19.

*Vom Wesen des Genies. 1st.

Collin

Viëtor

Collin

Deutsches Seminar:

a) Übungen zur älteren Sprache und Literatur:

1. Unterstufe: Einführung in die deutsche Sprachwissenschaft.
Fr. 18—20.

Maurer

2. Oberstufe: Frühneuhochdeutsche Übungen. Mo. 18—20.

Götze

b) Übungen zur neueren Literatur:

1. Unterstufe: Einführung in die Literaturwissenschaft. Fr. 10—11.

Viëtor

2. Oberstufe: Schiller. Mi. 15¹/₂—17.

Viëtor

Doktorandengemeinschaft: Fr. 20¹/₂—22. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.

Viëtor

*Übungen über deutsche Stillehre: Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit:

a) Für Anfänger. Di. 14¹/₂—16.

Kiefer

b) Für Fortgeschrittene. Fr. 8—9.

Im Auftrag der Direktion des Deutschen Seminars:

*Übungen in der Kunst des Vortrags (Stimm- u. Sprachbildung, Sprech-
technik).

a) Für Anfänger. Mo. 11—12.

E. Behaghel

b) Für Fortgeschrittene. 2st. Alle 14 Tage.

*Vortrag von ausgewählten Proben heiterer Dichtungen. Di. 19—20.

E. Behaghel

Englische Philologie.

Beowulfs Drachenkampf (Lektüre und Interpretation). Mo. Do. 9—10.

Fischer

Englische Versdichtung im 18. Jahrhundert. Di. Fr. 9—10.

Fischer

Altenglische Übungen für Anfänger. Di. Fr. 15—16. Im Auftrag des
Direktors des Englischen Seminars.

Schuchmann,
Assiste n

Seminar für englische Philologie:

1. Unterstufe: Shakespeares „König Lear“. Mo. 10—11, Mi. 9—10.

Fischer

2. Oberstufe: Übungen zur neuesten englischen Literaturgeschichte (nach
B. Fehr, Englische Prosa von 1880 bis zur Gegenwart). Di. 18—20.

Fischer

Praktisches Seminar für Englisch:

a) Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der englischen
Sprache. In drei Kursen. Unentgeltlich.

Kurs A: Übungen für jüngere Semester. In zwei Gruppen.

1. Übersetzungsübungen und Syntax. Do. 18—20.

2. Diktate, Übersetzungen und Aufsätze. Di. 18—20.

Heuer u.

Kurs B: Debattierübungen. Sa. 8³/₄—10¹/₄.

N. N.

Kurs C: Übungen für Fortgeschrittene. Diktate, Übersetzungen,
Aufsätze. Fr. 16¹/₂—18.

b) Phonetische Übungen. In zwei Gruppen. Fr. 18—19.

c) Lektüre und Interpretation ausgewählter Dichtungen von Robert
Browning. Mi. 18—19.

Heuer

d) *Characteristic Features of the English People as they appear in
Life, Customs, and Art. Mi. 17—18. Im Auftrag des Direktors des
Englischen Seminars.

N. N.

Englisch für Juristen und Nationalökonomien. Lektüre und Konversation. 2st. (Bei genügender Beteiligung.)
 Englische Sprachkurse für Gymnasialabiturienten s. S. 70.

Heuer

Romanische Philologie.

Historische Grammatik des Französischen II (Formenlehre). Do. Fr. 8—9.
 Geschichte der altfranzösischen Literatur. Mi. Do. 11—12.
 Die französische Literatur im Zeitalter der Romantik. Mo. Di. Mi. 8—9.
 Französische Synonymik, IV. Teil. Mo. 15—16.
 Romanisches Seminar. Do. 18—20.

Glaser
 Gottschalk
 Glaser
 Gottschalk
 Glaser

Praktisches Seminar für Französisch:

- a) Edmond Rostand, *Cyrano de Bergerac*. Mo. 11—12.
- b) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der französischen Sprache. Unentgeltlich.
 Kurs A: Übungen für jüngere Semester. 2st.
 Kurs B: Konversationsübungen. 2st.
 Kurs C: Stilistische Übungen. 2st.

Glaser

Gottschalk u.
 Milléquant

- c) **La France et les Français d'aujourd'hui* (La nation, la vie française, l'état, le régionalisme, agriculture, industrie, commerce, courants esthétiques, l'esprit français). 2st. Im Auftrag des Direktors des Seminars.

Milléquant

Praktisches Seminar für Spanisch:

- a) Übungen im freien mündlichen und schriftlichen Gebrauch der spanischen Sprache. In drei Kursen. Unentgeltlich.
 Kurs A: Grammatische Übungen für Anfänger. 2st.
 Kurs B: Grammatische Übungen für Vorgeschrittene. 2st.
 Kurs C: Lektüre eines spanischen Textes, Interpretationen und Konversationsübungen. 2st.
- b) **El romanticismo en España*. (Vorlesung in spanischer Sprache.) 1st. Im Auftrag des Direktors des Seminars.

Ruppert
 y Ujaravi

Praktisches Seminar für Italienisch:

- a) Italienische Übungen für Anfänger. 1st.
- b) Italienische Übungen für Fortgeschrittene. 1st.

Cavaliere
 Cavaliere

Vergleichende indogermanische Sprachwissenschaft.

Lateinische Grammatik I. Laut- und Formenlehre. Mo. Di. 11—12.
 Griechische Syntax. Mo. Do. 15—16.
 Elemente des Sanskrit zur Einführung in die Fragen der indogermanischen Sprachwissenschaft. Mo. Di. 15—16.
 Sanskrit für Fortgeschrittene. Di. 17—19.
 Sprachwissenschaftliches Seminar:
 Gotische Übungen. Mi. 11—12.

Hirt
 Walter
 Hirt
 Walter

Hirt

Orientalische Philologie.

Arabisch. I. Kurs. Di. Do. 16—17.
 Assyrisch-Babylonisch für Anfänger. Di. Do. 17—18. Unentgeltlich.
 Besprechung älterer akkadischer Texte. Mo. 17—19.

Lewy
 Lewy
 Lewy

Lektüre der aramäischen Abschnitte des Buches Daniel oder der Elephantine-Papyri. Mo. 16—17.
Syrische Lektüre. Di. Do. 18—19.

Lewy
Lewy

Im Auftrag des Direktors des Orientalischen Seminars:

Die Kodifizierung der Halacha. Di. 11—13. Unentgeltlich.
Aramäische Targumim. Mi. 11—13.
Talmud-Lektüre. Do. 11—13.

Bialoblocki
Bialoblocki
Bialoblocki

Geschichte.

Römische Geschichte im Zeitalter der Bürgerkriege. Mo. Di. Do. Fr. 17—18.

Nachfolger
von Laqueur

Geschichte und Kulturgeschichte Siziliens und Großgriechenlands. Mo. Do. 15—16.

Heichelheim

Urkundenlehre II. Mit Übungen. Mo. 10—12.

Dieterich

Späteres Mittelalter. Mo. Di. Do. Fr. 17—18.

Mayer

Probleme der Wirtschaftsgeschichte. Do. Fr. 10—11.

Mayer

Deutsche Geschichte seit der Reformation bis zum Untergang des alten Reichs (1555—1806). Di. bis Fr. 11—12.

Roloff

Entstehung des Weltkriegs (Allgemeine Geschichte von 1904—1914). Mi. 17—18, Do. 16—17.

Roloff

Die deutschen Vorlande im Süden (Schweiz und Österreich). Di. 17—18. Unentgeltlich.

F. König

Historisches Seminar:

Probleme der römischen Kaiserzeit. Di. 18—20.

Nachfolger
von Laqueur

Lektüre althistorischer Standwerke des 19. und 20. Jahrhunderts. 2st.

Heichelheim

Historische Übungen für Anfänger. Mi. 18—20.

Mayer

Übungen zur geschichtlichen Landeskunde. Do. 15—17.

Mayer

Historische Übungen zur neueren Geschichte. Fr. 18—20.

Roloff

Probleme des Grenz- und Außendeutschtums. Kolloquium im historischen Seminar. Mi. 20—22. Unentgeltlich.

F. König

Archäologie.

Antike Kunstgeschichte III. Hellenistische Kunst. Do. Fr. 11—12.

Bieber

Das Theater im Altertum. Di. 16—17.

Bieber

Archäologisches Seminar:

1. Abt. Übungen für Anfänger. Erklärung von Vasenbildern. Fr. 16—17.

Bieber

2. Abt. Übungen für Fortgeschrittene. Probleme der hellenistischen Plastik. Mi. 10—12. Unentgeltlich.

Bieber

Kunstwissenschaft.

Albrecht Dürer und seine Zeit. Do. 18—20.

Rauch

Einführung in die Kirchliche Kunst. Mi. 17—18.

Rauch

Kunstwissenschaftliches Seminar:

* Übungen für Anfänger: Stilentwicklung und Stilgrenze.

Rauch

Übungen für Fortgeschrittene. Italien, Dürer, Grünewald.

Rauch

- Einführung in die Geschichte des Kunstgewerbes. I. Teil. Gerät und Ornament. Di. 18—20. Zeh
 Übungen über ausgewählte Werke des Kunstgewerbes. 2st. Zeh

Musikwissenschaft.

- Die Entwicklung der Sinfonie von Beethoven bis Mahler. Mi. Fr. 17—18. Gerber
 *Collegium musicum vocale (historisch-praktische Chorübungen): Niederländische Motetten des 15. und 16. Jahrh. Fr. 20—22. Unentgeltlich. Gerber
 Musikwissenschaftliches Seminar:
 a) Übungen zur Geschichte der Klavier- und Orgelmusik von den Anfängen bis zu Bach und Händel. 2st. } Gerber
 b) Übungen zur deutschen vorklassischen Kammer- und Orchester- musik des 18. Jahrhunderts. 2st. }
 Musikurse für Studierende aller Fakultäten s. S. 70.

Zweite Abteilung der Philosophischen Fakultät.

(Mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Fächer.)

Reine und angewandte Mathematik.

- Determinanten. Fr. 18—20. Engel
 Differential- und Integralrechnung, Teil II. Di. bis Fr. 8—9. Geppert
 Algebra II (Galoissche Theorie). Mo. Di. 10—11. Falckenberg
 Differentialgeometrie. Di. bis Fr. 8—9. Engel
 Höhere Funktionentheorie. Mo. bis Do. 9—10. Geppert
 Pfaffsches Problem. Fr. 9—11. Engel
 Mathematisches Seminar:
 Übungen zur Integralrechnung. Fr. 12—13. Geppert
 Übungen zur Algebra. Mi. 10—11. Falckenberg
 Vorträge und Besprechungen über Differentialgeometrie Do. 18—20. Privatissime und unentgeltlich. Engel
 Vorträge und Besprechungen über höhere Funktionentheorie. Do. 16—17. Privatissime und unentgeltlich. Geppert
 Übungen über das Pfaffsche Problem. Do. 10—11. Engel
 Numerische und graphische Analysis: Reihen, Integrale, Differentialgleichungen. Mi. 16—18, Fr. 17—18. Maennchen
 Elastizitätstheorie und Festigkeitslehre. Mo. bis Do. 12—13. Falckenberg
 Vorträge und Besprechungen über Festigkeitslehre. Mi. 18—19. Privatissime und unentgeltlich. Falckenberg
 Physik und Meteorologie.
 Experimentalphysik II. Teil. Elektrizität, Optik. Mo. bis Fr. 11—12. Nachfolger von König
 Physikalisches Praktikum für Mathematiker und Naturwissenschaftler. Di. Fr. 14—17. Nachfolger von König u. Cermak

Physikalisches Praktikum:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| Für Chemiker und Pharmazeuten. Di. 14—17. | } N. N. u.
Cermak |
| Für Landwirte. Fr. 14—17. | |
| Leitung selbständiger physikalischer Arbeiten. Ganz- oder halbtägig.
An allen Wochentagen außer Sa. nachm. | } Cermak
N. N., Jaffé u.
Cermak |
| Übungen und Demonstrationsversuche und Behandlung einfacher theoretischer Hausaufgaben für Lehramtskandidaten. Mo. 17—19. Alle 14 Tage. Unentgeltlich. (Abwechselnd mit dem physikalischen Kolloquium.) | |
| Physikalisches Kolloquium. Mo. 17—19. Alle 14 Tage, privatissime. | Cermak
N. N., Jaffé u.
Cermak |
| Höhere Experimentalphysik: Elektrische Leitung in Gasen. Di. 17—18. | Cermak |
| Handfertigungspraktikum. Mi. 14—17. | Cermak |
| Einführung in die Theorie des elektrischen Gleich- und Wechselstroms.
Mi. Do. 15—16. | Uller
Uller |
| Einführung in die Fluglehre. Mi. 17—18. | Uller |
| Anleitung zu selbständigen theoretisch-physikalischen Arbeiten. Täglich. | Jaffé |
| Mechanik kontinuierlich verbreiteter Massen. Di. Mi. Fr. 11—12. | Jaffé |
| Quantenmechanik. Mo. Do. 11—12. | Jaffé |
| Übungen zur theoretischen Physik. Mo. 12—12. Unentgeltlich. | Jaffé |
| Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Institut für theoretische Physik.
Täglich vormittags. Privatissime. | Jaffé |
| Meteorologisches Kolloquium. Mi. 17—19. Alle 14 Tage. Privatissime. | W. König u.
Klute |
| Grundlagen der Lichttechnik. Do. 15—16. (Verlegbar.) | Lihotzky |
| Kolloquium über optische Instrumente. Do. 16—17. (Verlegbar.) Unentgeltlich. | Lihotzky |
| Meteorologie I. | N. N. |

Chemie.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| Experimentalchemie II (Organische Chemie). Mo. bis Fr. 12—13. | Weitz |
| Chemisches Praktikum. Ganz- und halbtägig. (Für Chemiker, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten.) Mo. bis Fr. 8—12, 14—18. | Weitz, Meigen
u. Behaghel |
| Chemische Übungen für Landwirte. Ganz- und halbtägig. Mo. bis Fr. 8—12, 14—18. | Weitz u.
Meigen |
| Chemische Übungen für Mediziner u. Veterinärmediziner. Mi. Fr. 16 ¹ / ₂ —19. | Weitz u.
Behaghel |
| Chemisches Kolloquium (für Fortgeschrittene). Do. 17—19. Alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich. | Weitz,
Meigen, Dede
u. Behaghel |
| Qualitative Analyse. Di. Do. 15—16. | Meigen |
| Seminar für anorganische Chemie. Mo. 9—11. Unentgeltlich. | Meigen |
| Unterrichtsübungen für Lehramtskandidaten. Mi. 15—17. Unentgeltlich. | Meigen |
| Die Methoden der Gewichtsanalyse. Di. 16—17. | Dede |
| Chemische Technologie I. Teil (Technologie der anorganischen Stoffe).
Mit Demonstrationen und Besichtigungen. Do. Fr. 8—9. | Behaghel |
| Spezielle organische Chemie II. Teil, mit Versuchen. (Für Chemiker und Naturwissenschaftler.) Di. 8—9. | Behaghel |

Seminar für organische Chemie. 1st.

Behaghel

Chemisches Seminar für Mediziner und Veterinärmediziner. (Ergänzung zu den chemischen Übungen für Mediziner und für Veterinärmediziner und Repetitorium.) 2st.

Behaghel

Physikalische Chemie.

Physikalische Chemie II (Thermochemie, Elektrochemie, Photochemie). Di. Do. Fr. 12—13.

Schaum

Physikalisch-chemisches Kolloquium. Alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.

Physikalisch-chemisches Seminar. Alle 14 Tage. Privatissime und unentgeltlich.

Schaum,
Stintzing u.
Hock

Physikalisch-chemische Übungen für Chemiker und Lehramtskandidaten. 6st.

Physikalisch-chemisches Praktikum. Ganztägig.

Aufbau der Materie. Mo. Mi. 12—13.

Schaum
Stintzing

Physikalisch-chemische Methoden (Einführung zu den Übungen). Mi. 8—9.

Glas- und Vakuumtechnische Übungen. Fr. 17—19.

Stintzing
Stintzing

Die chemische Reaktionsgeschwindigkeit. Di. 18—19.

Hock

Physikalisch-chemische Berechnungen. Mi. 18—19.

Hock

Repetitorium der physikalischen Chemie. Fr. 17—19.

Hock

Mineralogie und Petrographie.

Mineralogie I (Kristallographie, allgem. Mineralogie). Di. bis Fr. 10—11.

Lehmann

Mineralogische Übungen I (im Anschluß an die Vorlesung). Fr. 15—17.

Lehmann

Einführung in Mineralogie und Gesteinskunde für Studierende der Geographie, Landwirtschaft und Forstwirtschaft. Di. 15—17, Mi. 15—16.

Lehmann

Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Ganztägig.

Lehmann

Geologie und Palaeontologie.

Geologische Verhältnisse der Erdoberfläche (als Einführung in die Geologie) für Studierende der Geographie und Naturwissenschaften mit Übungen. Mi. 10—13.

Harrassowitz
u. Hummel

Geologische Übungen für Land- und Forstwirte. Di. 10—13.

Harrassowitz
u. Klüpfel

Anleitung zu selbständigen Arbeiten. Nach Vereinbarung.

Harrassowitz

Geologisches Kolloquium. Mo. 18—19^{1/2}. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.

Harrassowitz,
Hummel u. Klüpfel

Geologie II. Teil.

a) Exogene Kräfte. Mo. 15—17.

Klüpfel

b) Erdgeschichte und Gebirgsbildung. Do. 15—17.

Hummel

Die fossilen Pflanzen. Di. 18—19.

Hummel

Die Vulkangebiete Deutschlands. Mo. 11—13.

Klüpfel

Paläontologische Übungen. Di. 16—18.

Klüpfel

Botanik.

Morphologie und Systematik der niederen Pflanzen (Kryptogamen) mit besonderer Berücksichtigung der praktisch wichtigen Arten. Mo. bis Mi. 9—10.

Küster

Die Gallen der Pflanzen. 1st.	Küster
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. I. Teil (Zelle und Gewebe). Do. Fr. 9—11.	Küster
Mikroskopisches Praktikum für Anfänger. II. Teil (Kryptogamen) Mi. Do. 14—16.	Küster
Botanisches Laboratorium. Ganztägig.	Küster
Übungen im Untersuchen von Nahrungs- und Genußmitteln. 4st.	Küster u. Albach, Stud.-Ref.
Weitere botanische Vorlesungen und Übungen (Funk) s. S. 68.	

Zoologie.

Zoologie und vergleichende Anatomie I. Teil (Allgemeine Zoologie). Mo. bis Fr. 8—9.	W. J. Schmidt
Vergleichend histologische Übungen (Für Lehramtsstudierende). Di. 10—12, Fr. 9—11.	W. J. Schmidt
Zoologisches Laboratorium. Mo. bis Fr. Ganztägig.	W. J. Schmidt
Zoologisches Kolloquium. Mo. 17—19. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.	W. J. Schmidt
Entwicklungsgeschichte einheimischer Wirbeltiere (Frosch und Hühnchen). Fr. 17—18.	Merker
Bau und Verrichtungen des menschlichen Körpers im Vergleich mit dem der Tiere. Di. 17—18.	Merker
Weitere zoologische Vorlesungen und Übungen (Dingler) s. S. 68.	

Experimentelle Psychologie.

Psychologie der Reifezeit. Di. 17—18.	Sander
Methoden und Hauptergebnisse der experimentellen Psychologie. Fr. 17—19.	Sander
Institut für experimentelle Psychologie und Pädagogik:	
a) Übungen zur Persönlichkeitsforschung (Charakterologien der Gegen- wart). Di. 18 ¹ / ₂ —20. Alle 14 Tage. Im Auftrag des Direktors.	Lippert, Assistentin
b) Übungen zur Begabungsforschung. Di. 18 ¹ / ₂ —20. Alle 14 Tage.	Sander u. Schliebe, Hilfsassistent
c) Psychologisches Praktikum. Mi. 16—19. Alle 14 Tage.	Sander
d) Kolloquium. Mi. 17—19. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.	Sander
e) Leitung selbständiger Arbeiten. Mo. bis Fr. Ganztägig.	Sander

Geographie.

Deutschland. Mo. Di. Do. Fr. 10—11.	Klute
Allgemeine Klimatologie I. Fr. 17—18.	Klute
Geographisches Seminar. Di. 18—20.	Klute
Mathematische Geographie. Di. Fr. 9—10.	Lautensach
Kartenprojektionen und Karteninhalt. Vorlesung mit Übungen. Mi. 15—17.	Lautensach
Proseminar (Übungen zur Physischen Geographie). Di. 16—18.	Lautensach
Meteorologisches Kolloquium s. S. 64.	

Wirtschaftliche Staatswissenschaften und kaufmännische Betriebswirtschaftslehre.

Einführung in die allgemeine Soziologie. Fr. 10—11.	Stoltenberg
*Geschichte der Nationalökonomie im Überblick. Mi. 16—17.	Mombert
Einführung in die theoretische Nationalökonomie (mit Besprechungen). Di. bis Do. 10—11.	A. Sommer
*Karl Marx und seine Bedeutung für die Gegenwart. Mo. Di. 17—18.	Lenz
*Das Reparationsproblem (Vom Dawesplan zum Youngplan). Mi. 18—19.	Günther
*Paneuropa als politisches und ökonomisches Problem. Mi. 12—13.	G. Mayer
Die Grundlagen der deutschen Volkswirtschaft. Do. Fr. 12—13.	Lenz
Praktische Nationalökonomie, I. Teil (Agrarwesen und Agrarpolitik). Do. Fr. 15—16.	G. Mayer
Praktische Nationalökonomie, II. Teil. (Gewerbe- und Handelspolitik). Mo. bis Mi. 15—16.	Günther v. Reichenau
Kartelle und Trusts. Di. 11—12.	Günther
Einführung in das Genossenschaftswesen. Do. 17—18.	Stoltenberg
Das Wesen der Reklame. Fr. 11—12.	Mombert
Finanzwissenschaft. Mo. Di. Do. Fr. 16—17.	Seib
Probleme der städtischen Verwaltung und Finanzen (mit Besprechungen). Mo. 17—19. Alle 14 Tage. Im Auftrag des Direktors des Instituts.	Gisevius
Betriebswirtschaftliche Zeitfragen. 1st.	Gisevius
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Wöchentlich einen halben Tag.	
Proseminar:	
Die Lehre vom Wert und Preis Di. 18—20.	Mombert
Kapitalzins und Unternehmergewinn. Mo. 11—13.	v. Reichenau
Nationalökonomisches Kolloquium für Juristen, Forst- u. Landwirte. Mo. 18—20.	G. Mayer
Hauptseminar:	
Probleme der deutschen Finanz- und Industriepolitik. Fr. 18—20.	Lenz
Sozialpolitische Übungen. Do. 18—20.	Günther
Das Kommunistische Manifest. 1st.	Stoltenberg
Doktoranden-Gemeinschaft. Di. 20—22. Alle 14 Tage.	Lenz
Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 18—20. Alle 14 Tage.	Mombert
Doktoranden-Gemeinschaft. Mo. 20—22. Alle 14 Tage.	Günther
Kaufmännische Betriebswirtschaftslehre:	
Buchhaltungs- und Bilanztheorie. Mi. 10—12, Do. 10—11.	Auler
Bankverkehrslehre, Teil II: Die Arten der Banken und ihre Geschäfte. Do. 9—10.	Auler
Handelsverkehrslehre. Di. 11—12.	Auler
Finanzierung der Genossenschaften. Mit Übungen. Di. 12—13.	Auler
Einführung in das kaufmännische Rechnen. Mit Übungen. Do. 20—22.	Auler u. Heun, Hilfsassistent
Buchhaltungstechnische Übungen. Di. 14 ^{1/2} —16.	Auler u. Kruse, Hilfsassistent
Betriebswirtschaftliches Seminar:	
Probleme aus dem Gebiete der theoretischen Betriebswirtschaftslehre. Mi. 20—22.	Auler

Bürgerliches und öffentliches Recht, Arbeitsrecht und Steuerrecht s. S. 52.
 Englisch für Nationalökonomien s. S. 61.
 Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen s. S. 69, 70.
 Probleme der Wirtschaftsgeschichte s. S. 62.

Forstwirtschaft.

Forsteinrichtung, I. Teil (Theorie und Methoden). Mit Übungen. Mo. 9—11, Mi. 9—10.	Borgmann
Holzmesß- und Ertragskunde. Mit Übungen. Di. 9—11. Mi. 10—11.	Borgmann
Waldwertrechnung und Forststatik, II. Teil (Verfahren). Mit Übungen. Do. 9—11.	Borgmann
Jagdkunde. Fr. 9—11.	Borgmann
Waldbau I. Teil (naturgesetzliche Grundlagen). Di. Do. 11—13.	Vanselow
Waldbauliche Zeit- und Streitfragen. Fr. 11—12.	Vanselow
Waldbauliches Kolloquium. Fr. 12—13.	Vanselow
Waldbauliche Exkursionen (an 6 Samstagen nach Vereinbarung).	Vanselow
Forstwirtschaftspolitik. Mo. Mi. 11—13.	Weber
Forstverwaltungslehre. Di. 15—16.	Weber
Holzproduktion und Holzverkehr der Erde. Mi. 16—17.	Weber
Forstliche Bodenkunde, I. Teil. Di. Do. 17—18.	Köttgen
Bodenkundliches Praktikum. Mi. 15—17.	Köttgen
Arbeiten im Laboratorium für Bodenkunde. Halbtägig.	Köttgen
Landwirtschaftliche Bodenkunde. Fr. 17—19.	Köttgen
Ökologische Pflanzengeographie. Mo. bis Mi. 17—18.	Funk
Botanisch-mikroskopisches Praktikum:	
a) für Studierende der Forstwissenschaft. 4st.	Funk
b) für Studierende anderer Fächer. 2 oder 4st.	Funk
Arbeiten im botanischen Laboratorium des Forstinstituts. Halb- oder ganztägig.	Funk
Führungen durch die botanischen Sammlungen im Forstinstitut. Fr. 20—21.	Funk
Forstzoologie, I. Teil: Allgemeines und Wirbeltiere. Mo. Di. 17—18.	Dingler
Einführung in die angewandte Entomologie. Di. 18—19.	Dingler
Entomologisches Praktikum (für eine beschränkte Zahl von Teilnehmern). Di. 10—13.	Dingler
Halb- und ganztägige Arbeiten für Fortgeschrittene.	Dingler

Landwirtschaft.

Allgemeine landwirtschaftliche Betriebslehre. Di. Mi. Fr. 8—9.	Pfaff
Betriebswirtschaftliche Übungen. Do. 8—9.	Pfaff
Absatzproblem, Standardisierung und Qualitätsverbesserung in der Landwirtschaft. Di. 15—16. Alle 14 Tage.	Pfaff
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich nach Vereinbarung.	Pfaff
Allgemeiner Acker- und Pflanzenbau. Di. bis Fr. 9—10.	Sessous
Allgemeine Pflanzenzüchtung. Di. 10—11.	Sessous
Seminar für Acker- und Pflanzenbau. Di. 15—17.	Sessous
Einführung in die Landwirtschaft für Forstwirte u. Veterinäre. Fr. 15—17.	Sessous
Kleines landwirtschaftliches Praktikum. Samenprüfungen, Wertbestimmungen von Hackfrüchten und Bodenuntersuchungen. Do. 15—17.	Sessous u. Wacker, Ass.

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Für Doktoranden.) (Großes landwirtschaftliches Praktikum). Ganztägig. Nach Vereinbarung.	Sessous
Landwirtschaftliche Samenkunde mit Übungen. 1st.	Sessous
Pflanzenschutz, Pflanzenkrankheiten und Unkräuter. II. Teil. Mo. 8—10. Im Auftrag des Direktors des Instituts für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung.	Appel, Abtlg.-Vorst.
Allgemeine Tierzucht. Mi. Do. 17—19.	Kraemer
Die öffentlichen Maßnahmen zur Förderung der Tierzucht. Fr. 17—19.	Kraemer
Beurteilungslehre. Di. 17—19.	Kraemer
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. (Für Doktoranden.) Täglich nach Vereinbarung.	Kraemer
Genossenschaften in Tierzucht und Molkereiwesen. 1st.	Kraemer
Geflügelzucht. Mo. 10—11. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstituts.	Lang, Assist.
Molkerei-Praktikum. Mi. 15—16. Im Auftrag des Direktors des Tierzuchtinstituts.	Lang, Assist.
Agrikulturchemie II. Teil. Tierernährungs- und Fütterungslehre. Mo. Di. 11—13.	Kleberger
Landwirtschaftliche Technologie, Bierbrauerei und Zuckerfabrikation. Mi. 11—13.	Kleberger
Kleines landwirtschaftliches Praktikum. Futtermittelkunde und Futtermittelkontrolle. Mo. 15—19.	Kleberger u. Horn, Ass.
Statische Berechnungen. Die Futtermittelration, der Futteretat. Do. 10—13.	Kleberger u. Horn, Ass.
Übungen für Fortgeschrittene. Ganztägig. Nach Vereinbarung.	Kleberger
Dünger- und Futtermittelkunde mit Übungen und Demonstrationen. 2st.	Kleberger
Über neuzeitliche Futtermittelkonservierung und -Verwendung. Im Auftrag des Direktors.	Horn, Ass.
Übungen in Anlage von Fütterungsversuchen. 4st. Im Auftrag des Direktors.	Horn, Ass.
Repetitorium der Düngerlehre. 2st. Im Auftrag des Direktors des Agrikulturchemischen Instituts.	Bus, Assistent
Landwirtschaftliche Bodenkunde. Fr. 17—19.	Köttgen
Landwirtschaftliche Maschinenkunde. II. Teil. Fr. 11 ^{1/2} —13 u. 15—17.	Fabian
Grundbegriffe der Technik. Alle 14 Tage. Nach Vereinbarung.	Fabian
Kulturtechnik I. Teil (Wasserwirtschaft, Entwässerung) mit Übungen. Fr. 10—11 ^{1/2} u. 17—19. Alle 14 Tage.	Moldenhauer
Betriebswirtschaftliche Tagesfragen. Mo. 15—16.	Kraft
Anatomie der Haustiere für Landwirte s. S. 57.	
Seuchenlehre II. Teil für Landwirte s. S. 58.	
Geburtskunde für Landwirte s. S. 58.	
Nationalökonomisches Kolloquium für Juristen, Forst- und Landwirte s. S. 67.	
Forst- und Landwirtschaftsrecht s. S. 52.	

Landwirtschaftliches Genossenschaftswesen.

Einrichtung und Geschäftsführung von landwirtschaftlichen Genossenschaften. Ausgewählte Kapitel aus der genossenschaftlichen Praxis.
Di. 11—13. Alle 14 Tage.

Berg

*Die ethischen und sozialen Grundlagen des Genossenschaftswesens.

Di. 16—17. Alle 14 Tage. Unentgeltlich.

Vogel

Genossenschaftsseminar.

Berg u. Pfaff

Einführung in das Genossenschaftswesen s. S. 65.

Genossenschaftsrecht s. S. 50.

Handelsverkehrslehre s. S. 66.

Finanzierung der Genossenschaften. Mit Übungen s. S. 67.

Die Lehre vom Wert und Preis s. S. 67.

Absatzproblem, Standardisierung und Qualitätsverbesserung in der Landwirtschaft s. S. 68.

Landwirtschaftliche Samenkunde mit Übungen s. S. 69.

Genossenschaften in Tierzucht und Molkereiwesen s. S. 69.

Dünger- und Futtermittelkunde mit Übungen und Demonstrationen s. S. 69.

Praktische Nationalökonomie, I. Teil: (Agrarwesen und Agrarpolitik) s. S. 67.

Kurse für Studierende aller Fakultäten.

Sprachkurse.

Lateinisch für Abiturienten lateinloser Schulen:

a) Unterstufe. Di. Fr. 16 $\frac{1}{2}$ —18 pünktlich. 4st.

Gundel

b) Mittelstufe. Mo. Do. 16 $\frac{1}{2}$ —18, pünktlich. Für Theologen, Philologen, Juristen und Naturwissenschaftler. 4st.

Gundel

c) Mittelstufe. Di. Fr. 18 $\frac{1}{2}$ —20. Für Mediziner, Veterinärmediziner und Apotheker mit Kolloquium über die wichtigsten Fachausdrücke dieser Berufe. 4st.

Gundel

d) Oberstufe. Mo. Do. 14 $\frac{1}{2}$ —16. 4st.

Gundel

Griechisch für Abiturienten von Realgymnasien und Oberrealschulen:

a) Für Anfänger. 5st.

Thierfelder

b) Für Fortgeschrittene. 5st.

Thierfelder

Englische Ergänzungskurse für Gymnasialabiturienten:

a) Unterstufe. Mo. 18—20.

Schuchmann

b) Mittelstufe. Di. 18—20.

Schuchmann

c) Oberstufe. Mi. 18—20.

Schuchmann

Übungen im Französischen, Spanischen und Italienischen s. S. 61.

Vortrag von ausgewählten Proben heiterer Dichtungen s. S. 60.

Übungen in der Kunst des Vortrags s. S. 60.

Musik.

Schuberts Leben und Werke. Vorträge mit praktischen Beispielen.

Mi. 20—21. Alle 14 Tage.

Temesvary

Harmonielehre, Melodielehre, Formenlehre, Gehörsübungen etc.:

a) für Anfänger. Di. 17—18.

Temesvary

b) für Fortgeschrittene. Di. 18—19.

Temesvary

Collegium musicum. Di. 20—22. Unentgeltlich.

Temesvary

Zeichen- und Modellierkurse.

Zeichnen und Malen.
Modellieren.

Fries
Ködding

Stenographiekurse.

Einheitskurzschrift: Einführung. 2st.
Einheitskurzschrift: Fortbildung. 2st.

Grohe
Grohe

Leibesübungen.

I. Allgemeine Vorlesungen.

Methodik und Systematik der Leibesübungen. Mi. Fr. 16—17.
Lehre vom menschlichen Körper III. Mi. 16^{3/4}—18^{1/4}.
Hygienische Körpererziehung. Mo. 18—19.
Kursus der Körperuntersuchung und Körpermessung. Zeit nach Vereinbarung.
Sportverletzungen. Erste Hilfe bei Unglücksfällen. 1st.
Die Geschlechtskrankheiten, ihre soziale Bedeutung, Bekämpfung und Verhütung. Mi. Fr. 11—12.

Möckelmann
Becher
Huntemüller
Huntemüller
Brüning
Jesionek

II. Vorlesungen und Übungen für Studierende der Leibesübungen und körperlichen Erziehung.

Methodik und Systematik der Leibesübungen. Mi. Fr. 16—17.
Lehre vom menschlichen Körper III. Mi. 16^{3/4}—18^{1/4}.
Übungen im Hallenturnen. 4st.
Übungen in den Winterspielen. 2st.
Übungen im Schwimmen und Wasserspringen für Fortgeschrittene. 2st.

Möckelmann
Becher
Möckelmann
Möckelmann
Möckelmann

III. Allgemeine körperliche Übungen.

(Siehe besonderen Anschlag des Instituts für Leibesübungen.)

A) Hallenturnen. B) Spiele (Handball, Fußball). C) Waldlauf. D) Sportfechten. E) Boxen. F) Schwimmen, Wasserspringen. G) Skilauf mit vorbereitendem Kursus. H) Reiten.

IV. Skifahrten auf den Hoherodskopf, Wanderungen und Besichtigungen werden am schwarzen Brett bekannt gegeben.

Fechten, Reiten und Tanzen.

Fechten.
Reiten.
Tanzen.

Fehn
Schömbbs
Will

Das Univ.-Sporthaus und der Sportplatz liegen am Endpunkte der Strassenbahn (Rote Linie) Am Kugelberg 100 und stehen den Dozenten, Assistenten und Studenten während des ganzen Tages zur Verfügung. Die Univ.-Reitbahn liegt am Brandplatz 5, die Turnhalle des Realgymnasiums in der Ludwigstrasse.

